

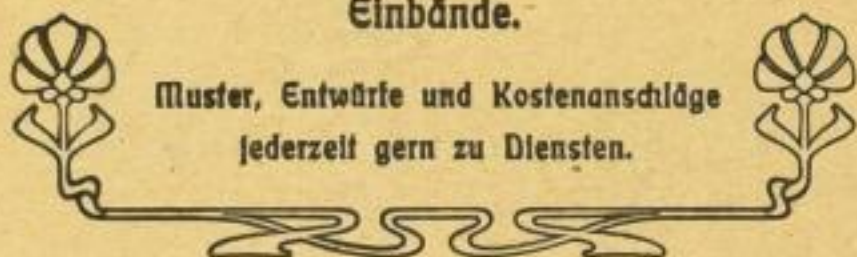
# Th. Knaur

Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:  
Gegründet 1846 Kurzestr. 8

## Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung  
für Massenaufgaben.  
Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen  
Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge  
jederzeit gern zu Diensten.

**EMIL SINGER**  
LEIPZIG JOHANNIS-  
GASSE 16  
Autotypen · Holzschnitte · Strichzügen  
für alle Zwecke & Branchen  
ZEICHNUNGEN · ENTWÜRFE  
Photographische Aufnahmen  
fernrufruf  
231

Soeben erschien:



# Ein Paar aus dem grossen Gewimmel.

In Geschichten festgehalten von  
**Ferdinand Stieber.**

Preis M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.30 bar und 7/6 Exemplare  
Probe-Exemplare mit 50%. Gebunden M. 3.— ord., M. 2.— bar.

Der bekannte Wiener Dramatiker hat in dem vorliegenden Novellenbände Typen des Alltags mitten aus dem „Gewimmel“ herausgegriffen.

Das Auge des Verfassers ruht auf diesen Menschen mit jener Liebe, die hinter dem scheinbar Alltäglichen doch das Besondere entdeckt, das nur einer Seele eigen ist. Es ist ein Zug hohen Mit-Leidens in solcher Liebe und solchem Schauen. Sie gibt denen in dem grossen Haufen ihre Abgrenzung voneinander und ihre Wertung. Da ist eine Geschichte „Ole Ganders Auferstehung“, von der man bedauern muss, dass sie nur Skizze blieb. Ole Ganders ist aus dem tatenlosen Leben eines Bureaumenschen „auferstanden“ durch eine grosse Guttat. Seitdem lebt er der neuentdeckten Wonne des Wohltuns. Er arbeitet, bittelt, darbt für andere und freut sich seiner Macht, niedergebeugte Seelen aufzurichten. Einmal im Jahr aber, am Ostertag, feiert er seine „Auferstehung“. Mit ein paar derben Strichen werden diese Typen charakterisiert. Um lauter „gewöhnliche Leute“ handelt es sich, von denen doch jeder sein besonderes Schicksal hat. Und das „Gewimmel“ sondert sich, aus der scheinbar uniformierten Masse hebt sich einer scharf vom andern und erobert unser Interesse.

Ein tiefempfundenes Buch, das wegen seiner Schlichtheit im wohltuenden Gegensatz zu der effekthaschenden Literatur unserer Tage steht und deshalb wärmstens empfohlen werden kann.

Wir bitten um freundliche Verwendung und machen besonders die

Leihbibliotheken

auf das Buch aufmerksam.

Berlin, Mitte April 1907.

Verlag Dr. Wedekind & Co., G. m. b. H.